



An den Vorsitzenden
des Stadtentwicklungsausschusses
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 19.04.2018

AN/0604/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Stadtentwicklungsausschuss	26.04.2018

„Starke Veedel – starkes Köln,, weiterhin in Gefahr?

Sehr geehrter Herr Kienitz,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Anfang dieses Jahres wurde bekannt, dass die CDU/FDP-geführte Landesregierung die Förderung der Projekte aus den vom Rat beschlossenen Stadtentwicklungskonzepten zu „Starke Veedel – starkes Köln“ auf den Prüfstand stellt. Hintergrund ist, dass die Förderpolitik des Landes neu ausgerichtet werden soll. Es besteht dabei die Gefahr, dass wichtige Maßnahmen aus „Starke Veedel – starkes Köln“ gestrichen werden könnten. Diese Sorge kann auch die Antwort des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen auf eine Kleine Anfrage des Abgeordneten Martin Börschel (SPD) im Landtag nicht ausräumen.

Insbesondere die geplanten Veedels-Center in Mülheim und Höhenberg/Vingst, die Langzeitarbeitslose an den Arbeitsmarkt heranführen sollen, stehen mit dieser Politik der sozialen Kälte nun auf der Kippe. Gleiches gilt für Bildungsmaßnahmen in allen elf Kölner Sozialräumen.

Gemäß Antwort des Ministers sollten die Antragsteller bis Ende Februar 2018 über die Entscheidung bzgl. der fraglichen Projektanträge informiert werden.

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage:

1. Liegt die zugesagte Information der Landesregierung über die Entscheidung bzgl. der fraglichen Projektanträge mittlerweile vor? Wenn ja, was ist deren Inhalt?
2. Lt. Presseberichterstattung hat die Oberbürgermeisterin in der Sache die Landesregierung angeschrieben und dabei die Hoffnung geäußert, dass Köln wie bisher mit der Unterstützung des Landes rechnen kann. Hat die Oberbürgermeisterin eine Antwort auf ihr Schreiben erhalten? Welchen Inhalt hat dieses?
3. „Starke Veedel – starkes Köln“ ist das zentrale Programm für den sozialen Frieden in Köln. Steht die Oberbürgermeisterin diesbezüglich im steten Austausch mit der Landesregierung?
4. Wie ist der Bearbeitungsstand für die noch nicht vom Rat beschlossenen Integrierten Handlungskonzepte/ Stadtentwicklungskonzepte für die Sozialräume:
 - Bilderstöckchen,
 - Höhenberg und Vingst,
 - Ostheim und Neubrück,
 - Bocklemünd/Mengenich,
 - Porz-Ost, Finkenbergl, Gremberghoven und Eil?Wann ist mit den Beschlussvorlagen für den Rat zu rechnen?
5. Hat die unklare Haltung der CDU/FDP-geführten Landesregierung Einfluss auf die Erarbeitung der Einzelkonzepte?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin